

Deutsche Meisterschaft in München

Medaillenboom für Hessen

Die hessischen Sportler haben ihre Medaillenbilanz am sechsten Tag der Deutschen Meisterschaft in München erheblich gesteigert. Ihre Ausbeute: viermal Gold, sechsmal Silber und fünfmal Bronze. Die DM-Bilanz der Hessen verbesserte sich durch diesen Zuwachs auf insgesamt 56 Platzierung unter den besten Drei.

Medaillenbank Wiesbaden

Deutscher Meister wurde erneut das Doppeltrapteam aus der hessischen Landeshauptstadt. Der Titelverteidiger mit Vize-Weltmeister Andreas Löw, dem deutschen Rekordmeister Waldemar Schanz und dem Nationalkaderschützen Stefan Ommert siegte ganz überlegen mit 428 Treffern und 80 Zählern Vorsprung vor Vizemeister Wilhelmshaven aus dem Landesverband Nordwest.



Flinte Doppeltrap, Männer: Vier für Wiesbaden im Finale, von links, Jens Goroncy, Waldemar Schanz, Stefan Ommert und Andreas Löw.

Im Einzel mussten die vier Hessen im Finale aber einem anderen den Vortritt lassen: Michael Goldbrunner vom WTC Regensburg, der auch schon den Trapwettbewerb der Männer gewonnen hatte. Mit einem Treffer Vorsprung setzte sich der Doppelmeister vor Andreas Löw und zwei vor Waldemar Schanz auf den Medaillenrängen durch. Stefan Ommert wurde Vierter und Jens Gorency belegte den fünften Platz. Seinen Traperfolg wiederholte Luca Maurice Faulstich vom KKSVD Rüdtingshausen. Der Junior errang seine zweite Silbermedaille im Doppeltrap mit 144 Treffern. Nach der Qualifikation hatte er mit 112 Treffern noch geführt, wurde im Finale aber von Moritz Schütz vom WTC

Wilhelmshaven (110 Treffer) mit 32:38 überholt. Deutsche Vizemeister im Doppeltrap wurde auch der Wiesbadener Senior Rolf Klein mit 122 Treffern und sieben Zähler Rückstand zu Platz eins. Seine Zugabe war Bronze im Wiesbader Altersteam gemeinsam mit Peter Croll und Hansjörg Obenauer.

Großenlüder holt Gold

Das war die Überraschung am sechsten Tag der Deutschen Meisterschaft auf der Olympia-Sportstätte Hochbrück: Der hessische Mannschaftsmeister Größenlüder errang Gold im Teamwettbewerb Laufende Scheibe 50 Meter Mixprogramm. Mit einer Medaille durch die international erfahrene Daniela Vogelbacher hatten die Hessen gerechnet. Diese Erwartung wurde auch erfüllt. Wie im Vorjahr belegte die Nationalkaderschützin den zweiten Platz mit 385 Ringen und sechs Zählern Rückstand auf den Olympiasieger von Barcelona 1992, Michael Jakosits. Diesmal spielte im Spitzenfeld aber auch ihre Ehemann Christoph mit. Der neue hessische Landesreferent feierte einen gelungenen Einstand mit 383 Ringen, die ihm hinter seiner Frau die Bronzemedaille einbrachten.



Laufende Scheibe 50 Meter Mixed: Deutscher Meister Größenlüder mit, von links, Matthias Otterbein, Daniela und Christoph Vogelbacher.

Gemeinsam krönte das Ehepaar ihre Leistung. Zusammen mit Matthias Otterbein errangen das Duo Mannschafts-Gold im Team des SV Großenlüder.

Silber für Titelverteidiger

Das war die Armbrustmannschaft des SV Mademühlen aus dem Lahn-Dill-Kreis. Das Team mit dem Ehepaar Stephanie und Andre Weigel sowie Peter Neumann blieb zehn Ringe hinter ihrem Vorjahresresultat zurück und rutschte mit dieser immer noch sehr guten Leistung auf den Silberrang zurück. Überholt wurde die Hessen vom Vorjahreszweiten Allach aus Bayern, der sich mit gerade einmal drei Ringen mehr den Titel holte. „Das war eine ganz tolle Leistung“, freute sich der Armbrustreferent des Hessischen Schützenverbandes, Jürgen Heun, über die Silbermedaille.



Armbrust 10 Meter, Mannschaften: Deutscher Vizemeister mit, von links, Peter Neumann, Stephanie und Andre Weigel.

Zwei WM-Medaillen

Ein Schütze der hessischen Mannschaft war mit einer tollen Vorleistung nach München gekommen: Andre Weigel mit zwei Bronzemedailles von der Armbrust-Weltmeisterschaft in der Schweiz. Die errang der hessische Nationalkaderschütze mit der deutschen Mannschaft im 30-Meter-Wettbewerb. Zum Teamergebnis von 1664 Ringen steuerte Weigel 541 bei. Höher ist der dritten Rang im Einzel der Zehn-Meter-Hallendisziplin einzuschätzen. Den errang Andre mit 582 Ringen in der Qualifikation und 99 im Finale. Das Gesamtergebnis: 681 Ringe.

Dr. Thomas Lippok und Thomas Boller

Das waren die hessischen Goldmedaillengewinner in den Wettbewerben Sportrevolver. Dr. Thomas Lippok von der SG Mühlheim-Dietesheim gewann den deutschen Meistertitel der Disziplin 2.55 mit einem Start-Ziel-Sieg: 390 in der Qualifikation und 99 im Finale. Seine Zugabe im Hauptfeld der Männer war der Vizerang der Disziplin 2.58 mit 387 Ringen in der Qualifikation mit 387 Ringen und 99 im Finale. Thomas Boller vom SV Verna-Allendorf gewann in dieser Disziplin den Wettbewerb der Altersschützen mit 391 Ringen in der Qualifikation und 97 im Finale.



Dr. Thomas Lippok

Thomas Boller

Peter Dück

Eine weitere Medaille für den SV Verna-Allendorf errang Peter Dück mit Bronze im Alterswettbewerb 2.55. Seine Resultate: Mit 391 Ringen gewann der mehrfache Deutsche Meister, rutschte im Finale mit 94 aber auf Rang drei ab.

Bronzemedaillengewinner Großenhausen

Diesen Erfolg hatte Marietta Häuser, Heike Link und Birgit Sczeburek nicht erwartet. Entsprechend groß war ihr Jubel über die Bronzemedaille, die sie im Sportgewehrwettbewerb der Frauen Ü 45 errangen. Nur 18 Ringe betrug ihr Rückstand zur Meistermannschaft aus Fürth. In der starteten Sportgrößen vergangener Zeiten: Olympiasiegerin Silvia Sperber-Seiderer und die Olympia-Zweite Petra Horneber. Die hessischen Medaillengewinner und Platzierten unter den besten Zehn am sechsten DM-Tag in München:

Sportgewehr, Altersschützinnen: 7. Heike Link (Großenhausen) 559.
Mannschaften: 3. SSV Großenhausen 1654.

Altersschützen: 10. Martin Busse (Großenhausen) 563.



Sportgewehr, Frauen Ü 45: Bronzemedailengewinner Großenhausen mit, von links, Heike Link, Marietta Häuser und Birgit Sczeburek.

Sportrevolver 2.55, Männer: 1. Dr. Thomas Lippok (Mühlheim-Dietesheim) 489, 10. Gerrit Bistauer (Verna-Allendorf) 382.

Altersschützen: 3. Peter Dück (Verna-Allendorf) 485, 9. Gernold Nau (Niederklein) 384, 10. Thomas Kindler (Lindenholzhausen) 383..

Mannschaften: 4. SV Verna-Allendorf 1146 (Gerrit Bistauer 382, Jürgen Hartmann 373 und Peter Dück 391).

Sportrevolver 2.58, Männer: 2. Dr. Thomas Lippok (Mühlheim-Dietesheim) 486.

Altersschützen: 1. Thomas Boller (Verna-Allendorf) 488, 7. Peter Dück (Verna-Allendorf) 383.

Mannschaften: 7. SV Verna-Allendorf 11377290 (Thomas Boller 391, Peter Dück 383 und Gerrit Bistauer 363), 9. SG Mühlheim-Dietesheim 1137/286 (Dr. Thomas Lippok 387, Thomas Baier 377 und Ulf Kemmerer 373).

Flinte Doppeltrap, Männer: 2. Andreas Löw 190, 2. Waldemar Schanz 189, 4. Stefan Ommert 188, 5. Jens Goroncy (alle Wiesbaden) 177.

Mannschaften: 1. WTC Wiesbaden 428 (Andreas Löw 144, Stefan Ommert 143 und Waldemar Schanz 141), 4. , 3. WTC Wiesbaden II 323 (Jens Goroncy 130, Jens Zülfe 99 und Eugene Schwarz 94).

Junioren: 2. Luca-Maurice Faulstich (Rüddingshausen) 144, 5. Eugene Schwarz (Wiesbaden) 132.

Altersschützen: 8. Michael Eck (Wiesbaden) 114.

Senioren: 2. Rolf Klein 122, 6. Peter Croll (beide Wiesbaden) 116.

Mannschaften: 3. WTC Wiesbaden 344 (Rolf Klein 122, Peter Croll 116 und Hansjörg Obenauer 106), 8. WTC Wiesbaden II 322 (Michael Eck 114, Reiner Faustich 101 und Ondrej Pusec 107).



Doppeltrap, Altersmannschaften: Bronzemedallengewinner Wiesbaden mit, von links, Peter Croll, Rolf Klein und Hansjörg Obenauer.



Andreas Löw

Waldemar Schanz

Luca Maurice Faulstich

Laufende Scheibe 50 Meter Mixed, offene Klasse: 2. Daniela Vogelbacher 385, 3. Christoph Vogelbacher (beide Großenlüder) 383, 8. Axel Hamberger (Wißmar) 378.
 Mannschaften: 1. SV Großenlüder 1139 (Daniela Vogelbacher 385, Christoph Vogelbacher

383 und Matthias Otterbeim 371), 9. SV Krofdorf-Gleiberg 1071 (Stefan Leib 371, Christoph Gerlach 369 und Jörg Hennemann 331).



Armbrust 10 Meter, Männer: 6. Andre Weigel (Mademühlen) 388.

Frauen: 8. Nadine Zinkhan (Eidengesäß) 386, 9. Stephanie Weigel (Mademühlen) 385.

Altersschützen: 7. Rüdiger Reinsch (Darmstadt) 379.

Mannschaften: 2. SV Mademühlen 1158 (Andre Weigel 388, Stephanie Weigel 385 und Peter Neumann 385).

Text und Fotos: Herbert Vöckel